

Die Orgelempore ist im Bogen vorgestreckt und mit hübschen gedrehten Docken der Zeit um 1700 verziert. Im Schiff zwei Emporen auf Holzsäulen mit Konsolen. Die Balken sind profiliert, mit Schiffchen (Fig. 546). Etwa gleichzeitig mit der Kanzel.

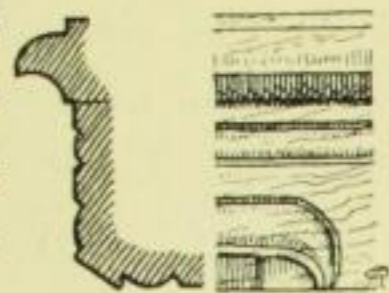


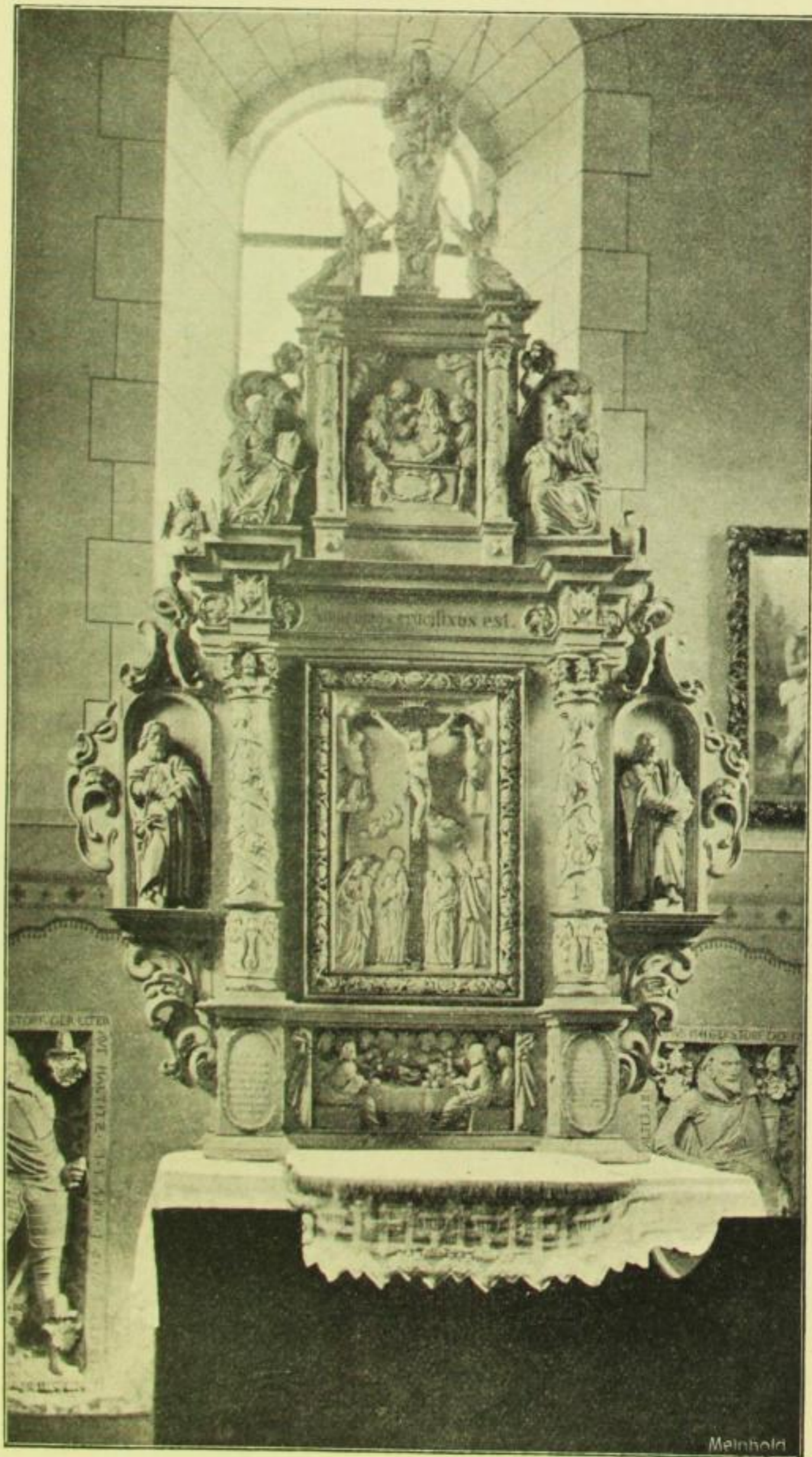
Fig. 546.
Weißenberg,
Kirche.

Die Wetterfahne des Dachreiters ist bez.:

W. B. (Weißenberg) 1827.

In diesem Jahre hatte der Sturm abermals die Turmspitze mit Knopf und Fahne heruntergeworfen.

Der Altar (Fig. 547), Holz, 270 cm größte Breite, vom Tisch ab etwa 4 m hoch. Jetzt gelblich und weiß bemalt, teilweise vergoldet. Zwischen je einer korinthischen Säule, die mit rebenähnlichen Gebilden umwunden ist, ein 60:100 cm messendes Holzrelief, die Kreuzigung Christi darstellend, seitlich Maria und Johannes, und die beiden Schächer. Von einem rankenverzierten Rahmen umgeben. Unter dem durchgeführten Gesims der Postamente in gleicher Arbeit das heilige Abendmahl. Seitlich davon die Enden eines Tuchgehänges, nach innen glatt abgeschnitten, so daß das Relief erst nachträglich eingesetzt erscheint. Seitlich, vor



Rundbogennischen, Petrus und Paulus, mit Schlüssel beziehentlich Bibel. Die Gesimse, auf denen sie stehen, sind durch Voluten im Knorpelstil unterstützt. Ähnliche Gebilde seitlich

Fig. 547. Weißenberg, Kirche, Altar.